

## **Pressemitteilung der SPD-Bürgerschaftsfraktion zur Vorstellung des Landesaktionsplans**

Der kürzlich vom Senat vorgestellte Hamburger Landesaktionsplan für Menschen mit Behinderung stellt ein effektives Arbeitsprogramm dar, das uns Schritt für Schritt einer inklusiven Gesellschaft näher bringen wird. Da sind wir sicher!“, so die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Sozialexpertin Regina Jäck, in der Bürgerschaftsdebatte am 24. Januar 2013.

„Dieser Aktionsplan, der in enger Abstimmung und unter Beteiligung der Menschen mit Behinderung sowie der entsprechenden Verbände erarbeitet wurde, umfasst wichtige Handlungsfelder mit einer Vielzahl von konkreten Maßnahmen, Zeithorizonten und Verantwortlichkeiten – dies gilt unter anderem für die Bereiche Bildung, Arbeit und Beschäftigung, Wohnungsbau und Stadtentwicklung. Dazu gehört insbesondere auch die stufenfreie Ausgestaltung der S-Bahnhaltestellen (zu 96 Prozent) bis 2016 sowie die barrierefreie Ausgestaltung der U-Bahnhaltestellen bis 2020.“

Jäck dankte allen Beteiligten, die beim Prozess der Erarbeitung des Landesaktionsplan mitgewirkt haben für ihre großartige Arbeit. „Unser Ziel ist die soziale Inklusion von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen – dafür ist der Landesaktionsplan Grundlage und fortlaufend zu aktualisierendes Arbeitsmittel. Mit dem Landesaktionsplan gehen wir als Stadt voran, und ich würde mich freuen, wenn Organisationen, Verbände und Unternehmen diesem Vorbild folgen und eigene Aktionspläne auf den Weg bringen.“